

Kunst und Design – Eine Affäre (Bremen, 29–30 Nov 10)

Kolloquium

Kunst und Design – Eine Affäre

29. - 30. November 2010

Hochschule für Künste Bremen

Am Speicher XI 8

D-28217 Bremen

Auditorium

Nicht erst seit heute finden Dialoge von Kunst und Design statt, in denen sich die Schnittstellen und Strategien entgrenzen und unbekümmert neu definieren.

Von der Forschung wird das Thema allerdings weitgehend ignoriert. Ihre Urteilskraft und Analysefähigkeit bindet sich an die Gattungsfrage und wagt kaum einen Blick über die Grenzen. Die Territorien sind abgesteckt, obwohl die Zusammenführung und Durchbrechung der Standards von High&Low maßgeblich zum Programm der künstlerischen Avantgarden der Moderne wie Postmoderne gehört und somit auch für die Theorie erhoben werden müsste. Doch genau genommen fand diese Öffnung nicht statt bzw. blieb in den Schranken der eigenen Institutionen. Ziel der Tagung ist es, die bekannten Leitthemen durch eine Neubetrachtung und Neubewertung vielfältigster Kunst- und Designphänomene zu beleben und aufzubrechen.

Programm:

Montag, 29. 11. 2010

13.30 Begrüßung

13.30-14.15 Annette Geiger (HfK Bremen)

Einführung: Kunst und Design – Ein modernes Beziehungsdrama

14.15-15.00 Regina Bittner (Stiftung Bauhaus Dessau)

Die Kunst, das Leben zu ordnen: Grenzgängertum in der

materiellen Kultur der Moderne

15.30-16.15 Annette Tietenberg (HBK Braunschweig)

I sign, therefore I am. Die Signatur als Garant des "echten"
Designs

16.15-17.00 Volker Fischer (Museum für Angewandte Kunst Frankfurt)

Kunst und Design - Grenzverletzer werden unnachsichtig belohnt

17.15-18.00 Frieder Nake (Universität Bremen)

Vom Generativen. Generative Ästhetik. Generatives Design.
Generative Kunst.

18.30-19.30 Ulrike Grossarth (HfBK Dresden)

Das Sein kleidet sich ein

Dienstag, 30. 11. 2010

09.30-10.15 Gerald Schröder (Universität Bochum)

Design als Kunstkritik. Liam Gillicks Revisionen der Moderne

10.15-11.00 Judith Gerdson (HfK Bremen)

Kunst zum Anziehen. Visuelle Strategien bei Jürgen Teller und
Alexander McQueen

11.30-12.15 Annelie Lütgens (Kunstmuseum Wolfsburg)

Fontanas Schnitte. Vom Leinwandbild zum Minikleid.

12.15-13.00 Michael Glasmeier (HfK Bremen)

Geölte Augen. Henri Matisse und der gute Lehnstuhl.

14.30-15.15 Susanne König (Universität Siegen)

Es muss nicht immer alles Neu sein. Die Spuren des Gebrauchs
in der Kunst und im Design.

15.15-16.00 Alexander Roob (Staatl. Akademie der Bild.

Künste Stuttgart)

Der letzte 'Tiler'. Andy Warhol in der Tradition amerikanischer
Illustrationsgrafik

Quellennachweis:

CONF: Kunst und Design - Eine Affäre (Bremen, 29-30 Nov 10). In: ArtHist.net, 02.11.2010. Letzter Zugriff
23.12.2025. <<https://arthist.net/archive/33156>>.